



Anfrage-Nr. VII-F-07184

Status: öffentlich

Eingereicht von:
AfD-Fraktion

Betreff:
Einschränkungen durch Elektromobilität im Öffentlichen Nahverkehr?

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

18.05.2022

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Geleitet von dem Maßnahmenpaket des sogenannten Klimanotstandes forciert die Stadtverwaltung die Umstellung auf Elektromobilität im Öffentlichen Nahverkehr. Dabei war 2020 zunächst die vollständige Elektrifizierung von drei Buslinien angedacht.

Gerade bei kalter Witterung soll es in anderen Städten zu massiven Problemen mit den Akkus von Elektrobussen gekommen sein. Zudem ist es in einigen Städten wie z. B. Hannover (siehe Anfrage Nr. VII-F-06335) oder zuletzt in Paris zu verheerenden Brandereignissen mit anschließenden Aussetzungen des Betriebs von Elektrobussen gekommen.

Daher fragen wir an:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Inbetriebnahmephase der vollelektrifizierten Buslinien im Hinblick auf Ladekapazitäten und Brandsicherheit?
2. Wie hoch waren bislang die Gesamtkosten für die Umstellung auf Elektromobilität im Buslinienverkehr?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Leistungsfähigkeit von Elektrofahrzeugen im Vergleich zu konventionellen Fahrzeugen?
4. Kam es infolge der Umstellung auf Elektromobilität zu Ausfällen im Regelbetrieb der LVB? Falls ja, wann und auf welchen Linien?
5. Welche Reichweite haben die Leipziger Elektrobusse im Verhältnis zur erforderlichen Ladedauer?

Anlage/n
Keine